

N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung am 23.02.2012
des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt der Gemeinde Nordkirchen**

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Appel, Dirk
Bogade, Paul
Geiser, Leonhard
Heyer, Wolfgang
Janke, Wilfried
Kruse, Richard
Lübbert, Christian
Quante, Clemens
Quante, Thomas
Rath, Christoph
Seidel, Joachim
Stiens, Michael
Tegeler, Meinhard
Wellmann, Maria

Vorsitzender

Von der Verwaltung sind anwesend:

Baier, Michael
Bergmann, Dietmar
Klaas, Josef

Schriftführer
Bürgermeister

Gäste:

Hollstein, Andreas
Zeine, Carl

Drees & Huesmann - Bielefeld
ages GmbH - Münster

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Klimaschutzkonzept Nordkirchen
Vorlage: 004/2012
- 3 Umgestaltungsmaßnahmen im Ortskern von Nordkirchen
Vorlage: 012/2012
- 4 Planungsangelegenheiten
2. Änderung des Bebauungsplanes "Schloßstraße-Nord" im Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 001/2012
- 5 Planungsangelegenheiten
3. Änderung des Bebauungsplanes "Münsterstraße", Ortsteil Südkirchen
Vorlage: 010/2012
- 6 Planungsangelegenheiten
2. Änderung des Bebauungsplanes "Systock II" in Südkirchen
Vorlage: 005/2012
- 7 Planungsangelegenheiten
15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Capelle und
5. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Capelle"
Vorlage: 011/2012
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 10 Planungsangelegenheiten
- 11 Umsetzung der externen Haushaltsanalyse
Vorlage: 002/2012
- 12 Mitteilungen der Verwaltung
- 13 Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Ausschussmitglieder treffen sich vor der Sitzung im Altenhilfezentrum, An der Post 11 in Nordkirchen. Hier berichtet vorab Herr L. Kappenberg über die geplante Erweiterung des Altenhilfezentrums im nördlichen Bebauungsplangebiet „Schloßstraße-Nord“.

Herr Kappenberg erklärt die wachsende Nachfrage nach altengerechten Einrichtungen in Nordkirchen. Aufgrund des demographischen Wandels gebe es immer mehr ältere Menschen. Man erwarte, dass die Zahl der an Demenz erkrankten Menschen weiter wächst. Hierfür werde man einen eigenen Bereich im geplanten Anbau schaffen.

Anschließend begeben sich die anwesenden Ausschussmitglieder ins Bürgerhaus, Am Gorbach 2, in Nordkirchen.

Zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt wurde am 15.02.2012 schriftlich eingeladen. Herr C. Quante eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es werden keine Anträge gestellt.

2	Klimaschutzkonzept Nordkirchen Vorlage: 004/2012
----------	---

Herr Bergmann erläutert die wesentlichen Planungsschritte. Der Haushaltplan habe im Jahr 2011 Mittel für die Aufstellung eines integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes bereitgestellt. Die Firma ages GmbH, Münster wurde beauftragt, dieses Konzept zu erstellen und heute hier einen Zwischenbericht abzugeben.

Herr Zeine, Firma ages GmbH aus Münster erhält das Wort und stellt einen Zwischenbericht in Form einer PowerPoint-Präsentation (s. Anlage 1) vor.

In der anschließenden Diskussion werden die allgemein gestellten Fragen zum Klimaschutzkonzept von Herrn Zeine beantwortet.

Herr Tegeler sieht für die Gemeinde Nordkirchen große Einsparungspotentiale, insbesondere im Bereich der Heizkosten. Man müsse weiterhin auf Windkraft und Photovoltaikanlagen setzen.

Herr Janke merkt an, dass im Bereich der Stromproduktion durch Photovoltaikanlagen die Gesetze ständig geändert werden. Er fragt nach, inwiefern diese Änderungen in diese PowerPoint-Präsentation einfließen.

Herr Zeine erklärt, durch die momentane Diskussion in der Politik sei zu erkennen, dass langfristig Subventionen für Photovoltaikanlagen gekürzt werden. Die Photovoltaikanlagen würden durch modernste Technik immer günstiger und erschwinglicher. Diese Entwicklung werde man in den nächsten Jahren unter diesem Aspekt beobachten können. Er gehe davon aus, dass sich diese Anlagen auch ohne Förderung bald rechnen werden.

Herr T. Quante fragt nach den Mitgliedern des in der Sitzungsvorlage angesprochenen Arbeitskreises.

Herr Klaas erklärt, dass ca. 20-25 Personen bzw. Institutionen an diesem Arbeitskreis mitarbeiten. Alle Bürger seien weiter aufgerufen, bei Interesse an der nächsten Sitzung des Arbeitskreises teilzunehmen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Erläuterungen zum Stand der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes Nordkirchen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 14:00:00 (J:N:E)

3	Umgestaltungsmaßnahmen im Ortskern von Nordkirchen Vorlage: 012/2012
----------	---

Herr Bergmann stellt den aktuellen Planungsstand vor. Er weist darauf hin, dass die Bezirksregierung die vom Rat beschlossenen Umgestaltungspläne im vergangenen Dezember in der vorgelegten Form nicht akzeptiert hätte. Allerdings halte die Bezirksregierung die geplante Ortskernsanierung ausdrücklich für notwendig.

Herr Klaas erklärt, dass das Verkehrsdezernat der Bezirksregierung die Schloßstraße trotz Bau der westlichen Umgehungsstraße als verkehrswichtige Straße einstufe. Daher sei die geplante Verengung der Straße auf 5 Meter Breite nicht realisierbar. Mit der Bezirksregierung wurde dahingehend ein Kompromiss erzielt, dass bei Erhalt der asphaltierten Fahrbahn in 6,50m Breite die angrenzenden Flächen umgestaltet werden können. Die Ortskernsanierung halte man für weiterhin zwingend notwendig, um in Zukunft den Ortskern attraktiver für Bewohner, Kunden und Touristen zu gestalten.

Herr Hollstein stellt die geänderten Umgestaltungspläne (s. Anlage 2) vor.

Neben den flächendeckenden Änderungen auf der Schloßstraße und dem Platz „Am Wehrturm“, die für das Bauprogramm 2012 vorgesehen sind, wird über die Planungen für den Ludwig-Becker-Platz (Bauprogramm

2013) und die anderen Inhalte des Programms noch näher zu sprechen sein.

Herr T. Quante stellt fest, dass bereits seit über 3 Jahren an diesem Projekt gearbeitet werde. Man erkenne aber nun die Grundgedanken der Ortskernsanierung und die individuellen Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen nicht mehr wieder. Grundsätzlich sehe man den Wegfall von Parkplätzen eher kritisch. Die Geschwindigkeitserhöhung auf 50 km/h und die gleichzeitige Bereitstellung von Flächen für Gastronomien direkt an der Fahrbahn sei fragwürdig. Des Weiteren sei der Wegfall von Stellplätzen am Ludwig-Becker-Platz überdenkenswert. Zwar sei der Gedanke eines „kfz-freien“ Marktplatzes schon länger ein Wunsch, doch könne man hier die Planungen der alternativen Stellplätze so nicht unterstützen. Hier müsse man in einem 50 km/h-Bereich rückwärts an einer verkehrsreichen Stelle ausparken, um am Straßenverkehr wieder teilzunehmen.

Herr Tegeler und die Gruppe Nordkirchen sehen die hier vorgestellten Umgestaltungspläne insgesamt positiv. Der Ortseingang auf der Schloßstraße würde durch den Kreisverkehr optisch verbessert und auch zu einer automatischen Geschwindigkeitsreduzierung führen. Die Bushaltestelle und die Funktionsflächen würden den Fahrzeugführer automatisch zum Bremsen zwingen. Ein wichtiger Punkt sei auch die Barrierefreiheit bei abgesenkten Bordsteinen und die ebenerdigen Flächen. Die Parkflächen für Reisebusse auf dem Parkplatz der Finanzhochschule sehe man insgesamt als sehr gelungen an. Der zukünftige Parkplatz „Am Wehrturm“ biete genügend Fläche zum einen für Kraftfahrzeuge außerhalb von Veranstaltungzeiten und zum anderen für lokale Veranstaltungen.

Frau Wellmann stellt klar, dass mit diesen Planungen bis zu 30 Parkplätze auf der Schloßstraße wegfielen. Es sei dann nicht mehr möglich schnelle Einkäufe in den örtlichen Geschäften zu erledigen.

Herr Janke fragt, ob die Verwaltung die Parkplatzsituation auf der Schloßstraße im Blick habe. Die SPD-Fraktion stimme den Plänen insgesamt zu.

Herr Rath betont, dass die Parkplätze auf dem Ludwig-Becker-Platz von den Bürgern sehr gut frequentiert werden.

Herr Bergmann erklärt zunächst, dass der Ludwig-Becker-Platz einen Bestandteil des Gesamtkonzeptes darstellt. Man habe den Umbau des Ludwig-Becker-Platzes im Jahr 2013 geplant. Über die hier vorgestellten Änderungswünsche seitens der Fraktionen könne man im Laufe des Jahres selbstverständlich sprechen. Des Weiteren habe man über Tage die Parkplatzsituation an der Schloßstraße beobachtet. Hier habe man festgestellt, dass selbst zu „Stoßzeiten“ maximal 35 Fahrzeuge auf den Parkstreifen der Schloßstraße parken. Durch die Umbaumaßnahmen würden daher immer noch genügend Parkplätze zu Verfügung stehen.

Herr Klaas ergänzt, dass im Bereich der neuen Zufahrt zum Parkplatz Sundern etwa 12 neue Parkplätze für PKW angelegt werden sollen. Wei-

tere 5 Plätze seien auf der Grünfläche der Gemeinde am Pläsken vorgesehen. Insgesamt sollen die Parkplätze auf der Schloßstraße und auch auf dem Ludwig-Becker-Platz als Kurzzeitparkplätze ausgewiesen werden, sodass hier auch ein häufigerer Wechsel die Folge sein werde.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltungsplanungen für den Ortskern der Öffentlichkeit vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: 14:00:00 (J:N:E)

4	Planungsangelegenheiten 2. Änderung des Bebauungsplanes "Schloßstraße-Nord" im Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 001/2012
----------	--

Herr Klaas stellt den anwesenden Ausschussmitgliedern die wesentlichen Planänderungen vor.

Herr Bergmann erklärt zu der geplanten Erweiterung des Altenhilfezentrums, dass die Pflegeversorgungsquote in Nordkirchen derweil bei 9,9 % liege (s. Anlage 3). Bis zum Jahr 2030 werde im Kreis Coesfeld die Zahl der über 80-Jährigen von 10.000 Menschen auf 18.000 Menschen steigen. Man erkenne, dass die Gemeinde Nordkirchen zukünftig stärker auf pflegebedürftige Senioren eingestellt sein müsse.

Herr Geiser und die CDU sprechen sich für die Erweiterung des Altenhilfezentrums aus. Da die Nachfrage nach seniorenrechtlichen Einrichtungen immer größer werde, sehe man die Erweiterung insgesamt positiv. Es sei ein positives Signal, dass auch Kurzzeitpflegeplätze angeboten werden sollen, obwohl diese wirtschaftlich nicht rentabel seien. Dem sozialen Dienst müsse in der Erweiterung des Altenhilfezentrums größere Flächen zu Verfügung gestellt werden.

Herr Bogade fragt nach der endgültigen Gesamthöhe des geplanten Swimmingpool-Gebäudes.

Herr Klaas erklärt, dass die Dachhöhe des Gebäudes auf max. 3,80 m begrenzt werden soll.

Herr Tegeler stimmt den Anregungen der CDU zu. Der Fußweg zwischen Grünem Weg und Straße An der Post bleibt im Sinne der Fraktion, wenn auch an anderer Stelle, erhalten.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt beauftragt die Verwaltung, die Verfahren zur vorzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung im Rahmen des Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 14:00:00 (J:N:E)

5	Planungsangelegenheiten 3. Änderung des Bebauungsplanes "Münsterstraße", Ortsteil Südkirchen Vorlage: 010/2012
----------	---

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Herr Tegeler fragt, ob zukünftig durch die Festsetzung der offenen Bauweise die Grundstücke trotzdem geschlossen bebaut werden dürfe.

Herr Klaas entgegnet, dass dies dann nicht mehr möglich sei.

Herr Heyer fragt, ob im Zuge der Bebauungsplanänderung auch das Ortseingangsschild in den Bereich des Hofes Frohne versetzt werden könne oder ob zumindest eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h durchgesetzt werden könne. Dies würde dem Lärmschutz Rechnung tragen.

Herr Klaas antwortet, dass die Grenzen des Ortsteiles Südkirchen klar definiert seien. Hier könne man auch durch Bauleitplanung nicht grundlegend Ortsgrenzen verschieben. Allgemein dienen besonders Landesstraßen Straßen eigentlich dem zügigen Verkehrsablauf. Strecken hier teilweise auf 50 km/h zu reduzieren, sei nur möglich, wenn gravierende Gründe wie z.B. eine erhöhte Zahl von Verkehrsunfällen dafür sprechen. Eine Tempominderung bzw. die Verlegung des Ortseinganges sei bereits früher bei der Straßenbauverwaltung beantragt aber abgelehnt worden. Über die festzulegende Wallhöhe sei im Laufe der Bebauungsplanänderung noch durchaus zu diskutieren.

Herr Lübbert fragt nach, wer im Rahmen der Bebauungsplanänderung die Planungskosten übernehme.

Herr Klaas erklärt, dass der Eigentümer der betroffenen Grundstücke die Planungskosten übernehmen werde.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beschließt die Durchführung der vorzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung im Rahmen der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Münsterstraße“ im Ortsteil Südkirchen.

Abstimmungsergebnis: 14:00:00 (J:N:E)

6	Planungsangelegenheiten 2. Änderung des Bebauungsplanes "Systock II" in Südkirchen Vorlage: 005/2012
----------	---

Herr Klaas erklärt den Sachverhalt.

Herr Lübbert fragt nach dem im Lageplan zu erkennenden Gartenhäuschen auf diesem Grundstück.

Herr Klaas erklärt, dass es sich hierbei um ein kleines Gartenhäuschen der Nachbarschaft handele. Dies werde selbstverständlich im Rahmen der Bebauungsplanänderung dort entfernt. Das Grundstück werde nach Umplanung zu ortsüblichen Verkaufspreisen angeboten.

Beschlussvorschlag an den Rat der Gemeinde:

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Systock II“ auf der Westseite der Elisabeth-Ernst-Straße im Ortsteil Südkirchen. Ziel ist es, hier eine weitere bebaubare Fläche auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: 14:00:00 (J:N:E)

7	Planungsangelegenheiten 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Capelle und 5. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Capelle" Vorlage: 011/2012
----------	--

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Der Kreis Coesfeld – Fachdienst kommunaler Abwasserbeseitigung - habe darauf hingewiesen, dass das Grundstück bisher noch nicht an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen sei.

Herr C. Quante fragt nach den hier anfallenden Kosten für die Gemeinde Nordkirchen.

Herr Klaas weist darauf hin, dass der Anschluss an den Schmutzwasserkanal vom Eigentümer des Grundstückes Magdheide 9 anzulegen sei, oder bei Durchführung der Baumaßnahme durch die Gemeinde von ihm ein Anschlussbeitrag zu zahlen sei. Der Eigentümer wolle zunächst aber versuchen, beim Kreis Coesfeld eine regelmäßig zu entleerende abflusslose Grube genehmigt zu bekommen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde beschließt die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Capelle und die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Capelle“ einschließlich der zugehörigen Begründung zur Satzung gemäß § 10 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 14:00:00 (J:N:E)

8	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Teilbaugenehmigung für Kindergarten Südkirchen

Herr Bergmann teilt den Ausschusmitgliedern mit, dass nun eine Teilbaugenehmigung für den geplanten Kindergarten an der Cappenberger Straße in Südkirchen vorliegt. In den nächsten Tagen könnten also die Erd-, Entwässerungs- und Fundamentierarbeiten beginnen.

9	Anfragen der Ausschusmitglieder
----------	--

9.1 Zaunanlage am Dorfbrunnen Südkirchen

Herr T. Quante fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Zaunanlage am Dorfbrunnen in Südkirchen.

Herr Klaas erklärt, dass der Kreis Coesfeld als Bauaufsichtsbehörde eingeschaltet worden sei. Einfriedungen seien grundsätzlich bis 1 Meter im Vorgarten zulässig. Diese Zaunanlage sei aber deutlich höher. Da sie aus Sicht der Verwaltung aber auch ortsverschandelnde Wirkung habe, sei der Kreis gebeten worden, die vollständige Beseitigung zu verfügen.

9.2 Altkleidercontainer in Südkirchen

Herr T. Quante weist darauf hin, dass der aktuelle Standort des Altkleidercontainers ungünstig sei.

Herr Bergmann erklärt, dass der Container dort mit Zustimmung der Gemeindeverwaltung aufgestellt worden sei. Mit den Erträgen aus der Sammlung würde die Jugendarbeit in Südkirchen finanziell unterstützt.

9.3 LKW auf dem Marktplatz in Südkirchen

Herr T. Quante erklärt, dass in den letzten Wochen des Öfteren ein großer LKW auf dem Marktplatz abgestellt werde. Er fragt nach, ob es hier rechtliche Grundlagen gebe, dies dem Besitzer des Autos zu verbieten.

Herr Bergmann erklärt, dass das Parken von KFZ oder LKW an ausgewiesenen und geeigneten Parkflächen möglich sei. Dies gelte auch für den Marktplatz. Er regt an, das Gespräch mit dem Besitzer des LKWs zu suchen.

Clemens Quante
Vorsitzende/er

Michael Baier
Schriftführer/in

Anlagen

1. Zwischenbericht der ages GmbH
2. Umgestaltungspläne des Ortskerns
3. Tabelle zur Pflegeversorgung im Kreis Coesfeld
4. Spielplatzkonzept